



**Genosse Stefan Eggerdinger
1951 – 2020**

*Die Wissenschaft soll kein egoistisches
Vergnügen sein: diejenigen, welche so glücklich
sind, sich wissenschaftlichen Zwecken widmen
zu können, sollen auch die ersten sein, die ihre
Kenntnisse in den Dienst der Menschheit stellen*

Karl Marx

MEMENTO MORI

Stefan Eggerdinger, ein außergewöhnlich grosser echter Mensch dieser Welt, ist tot! Sein Tod hat die Herzen aller derer schmerzlich getroffen, die ihn gekannt haben – sehr schmerzlich. Aber die Erben seiner Arbeit für die Welt leben. Er war ein Kämpfer, Revolutionär und Kommunist, der dem Dämon der Unwissenheit, wie dessen Trauerspiel und tragisches Geschick – der Menschheit nur als ein Werkzeug der Barbarei zu unterstellen und zu assistieren, die den Menschen zu Grunde richtet durch Knechtschaft, Ausbeutung, Völkermord, indem die Menschheit die Welt zerstört – diesem Dämon der Unwissenheit, dieser Geisel der kapitalistischen Dummheit in der Arbeiterbewegung, für alle Mal zu untersagen, dieses Unwesen zur Fesselung, Unterwerfung der Klasse der Revolution des Proletariats weiter zu treiben und an ihrer statt den Hegemon des Kommunismus, als die ureigenste Wissenschaft des Proletariats aufzurichten, als der Garant, dass die Klassenkämpfe des Proletariats siegen in der Errichtung der Diktatur des Proletariats und des Sozialismus, daraus bestand die Arbeit für die Welt von Stefan Eggerdinger – als Unermüdlicher.

Er handelte und lehrte die Arbeiter in ihren Versammlungen, in den Gewerkschaften in und vor den Betrieben in Reden, mit dem schriftlichen und mündlichen Wort und in den kommunistischen Einheiten der Marxistischen/Leninistischen Schulungen des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD: „Es gibt keine Landstrasse für die Wissenschaft, nur diejenigen haben Aussicht, ihren

Gipfel zu erreichen, der notwendig ist, um die Menschheit aus der kapitalistischen Barbarei in den Sozialismus zu führen, die der Ermüdung beim Erklettern ihrer steilen Pfade nicht scheuen.“ Und hinterlies den Erben seiner Arbeit ein umfangreiches Werk, eine Fackel des Lichts inmitten der dumpfen Finsternis einer irrsinnig gewordenen Welt.

Gleich wieviel der Feind der Arbeiterklasse, ob Kapitalist, ob bürgerliche Ideologen, ob kleinbürgerliche Strömungen oder die verzagten des revisionistischen Lagers, national oder international, gegen den Hegemon des Kommunismus auch aufwenden und aufbieten, keine Gewalt der Welt kann das Licht der Fackel des Kommunismus verdunkeln und auslöschen, dafür arbeitete und lebte Stefan, dass der Hegemon des Kommunismus die Arbeiterbewegung nicht nur erfasst, sondern der Arbeiterklasse der Kommunismus zur ewig brennenden Fackel wird, die den Weg der Revolution, des Sozialistischen Aufbaus unter der Diktatur des Proletariats zur klassenlosen Gesellschaft des Kommunismus, beleuchtet führt. Als die Klasse, die die Menschheit aus der alltäglichen Barbarei der kapitalistischen Klassengesellschaft des imperialistischen Monopols mit ihren Exzessen des Völkermords und der Verwüstung der Welt führt.

Diese Fackel, die über mehrere Jahrzehnte Genosse Stefan Eggerdinger Generationen von Arbeitern gebracht und übergeben hat, dass sie, diese Erben seines Geistes und Willens leben.

Schliesslich siegt doch der Hegemon des Kommunismus, das Wahrhafte, die proletarische Wissenschaft, deren Grundlage von Titanen der Menschheit, von Marx, Engels, Lenin, Stalin, Mao Tse-Tung, übergeben wurde, wie die daraus hervorgegangene Partei des Proletariats, die Kommunistische Partei, deren Wiederaufbau Genosse Stefan über Jahrzehnte – als Mitglied des ZK des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD – massgeblich und aktiv prägte in seinem umfassenden kommunistischen Tun. Trotz aller Anfeindungen, ob mit oder ohne Gewalt, trotz zeitweiliger Zerstörung, sie lebt eben gerade mit und dadurch, dass das Leuchtfeuer geschürt und bewacht wurde, wie bewahrt und neues geschaffen und angewendet wurde in heutiger Zeit des Morgenrots des Sozialismus – von Menschen wie Stefan Eggerdinger – dadurch siegt das, ohne das es keine Menschen geben kann.

Exekutivkomitee des ZK

Helge Sommerrock

München, den 29.6.2020



Tulbeckstr. 4f, 80339 München/BRD

**Arbeiterbund für den
Wiederaufbau der KPD**